

Margot Schridde berichtete über die Auflösung des Lagers und den „Todesmarsch“:

*„Es waren meiner Schätzung nach etwa 800 weibliche Häftlinge, die den Marsch von Barth antraten.*

*Unsere Kolonne wurde von 10 – 15 männlichen SS-Angehörigen sowie der gleichen Anzahl Aufseherinnen begleitet und bewacht ... .*

*Da ich auch männliche Häftlinge erschossen am Straßenrand liegen sah, muß das Männerlager bereits vor uns in Marsch gesetzt worden sein.*

*Ich selbst habe gesehen, wie Frauen von SS-Männern erschossen wurden, die nur einige Schritte aus der Kolonne heraustaumelten, wahrscheinlich aus Schwäche, und die dann erschossen am Wegesrand liegen blieben.“*